

1000 Euro und Tatkraft

Volksbank-Team hilft Heimatmuseum in Frankenbach

Biebental-Frankenbach (ws). Kürzlich herrschte beim Heimat- und Geschichtsverein Frankenbach mit seinem Vorsitzenden Thomas Prochazka und seinem Team beste Stimmung und große Freude. Die Volksbank Heuchelheim realisierte den Wunsch des Vereins und stellte 1000 Euro für die Arbeit im Heimatmuseum Frankenbach in der Kirchstraße am Brunnenplatz zur Verfügung.

Verein spart für eine Heizung

Aber nicht nur die Spende gehörte zum »Projekt Heimatmuseum Frankenbach« der Volksbank. Volksbank-Vorstand Henry Koch und seine Mitarbeiterinnen Kerstin Jung, Christine Valentin und Kerstin Kunz krepelten die Ärmel hoch und halfen tatkräftig bei der Neustrukturierung des Ausstellungsraumes »Schule früher in Frankenbach« und in anderen Präsentationsräumen.

Der Vorsitzende des Heimat- und Geschichtsvereins, Thomas Prochazka, dankte zusammen mit Vereinsmitglied Wolf-



Volksbank-Vorstand Henry Koch (r.) überreichte im Beisein seiner Mitarbeiterinnen Kerstin Künz, Christine Valentin und Kerstin Jung (v.l.) einen Scheck über 1000 Euro aus dem Projekt »Volksbank hilft« an den Vorsitzenden des Heimat- und Geschichtsvereins Frankenbach, Thomas Prochazka (l.) und Wolfgang Waldschmidt.

FOTO: WS

gang Waldschmidt der Volksbank für ihren Einsatz vor Ort und die Spende. Sie wird für die großen Aufgaben, die der Heimat- und Geschichtsverein in der Zukunft realisieren will, gut gebraucht. Denn das Heimatmuseum hat keine Hei-

zung und der Verein spart dafür – auch zum Schutz der wertvollen Exponate und Einrichtungsgegenstände wie der historischen Küche und des historischen Schlafzimmers. Denn der Verein will nicht warten, bis Gelder aus der

Dorfentwicklung für Biebental fließen. Volksbank-Vorstand Henry Koch erläuterte, dass die Volksbank auch im Jahre ihres 160-jährigen Bestehens in möglichst allen Großgemeinden des Geschäftsbereiches Projekte unterstützt.